

NACHHALTIGKEITSBEZOGENE OFFENLEGUNGEN

Stand 01.08.2022

Geneon Global Challenges Select

a) Zusammenfassung

Der Fonds orientiert sich an Art. 8 der Verordnung (EU) 2019/2088 („SFDR“) des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. November 2019 über nachhaltigkeits- bezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor.

Mit diesem Finanzprodukt werden ökologische oder soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen angestrebt.

Hierzu investiert der Fonds zu mindestens 75 Prozent in internationale Aktien, die Bestandteil des GCX Global Challenges Index („GCX“) sind, welcher aus einem Korb von 50 internationalen Unternehmen aus Europa und den G7-Staaten besteht, die aktiv zur Bewältigung der 7 globalen Herausforderungen (Armut, Klimawandel, Trinkwasser, Wälder, Biodiversität, Bevölkerungsentwicklung und Wirtschaftsethik) beitragen. Zur Auswahl der Unternehmen werden die Wertpapieremittenten im Hinblick auf ihr soziales und ökologisches Engagement und die Einhaltung strenger Ausschlusskriterien wie unten angegeben bewertet. Die Auswahl der Zielinvestments des Fonds unter den Wertpapieren des GCX basiert auf den Auswahlkriterien des Index.

Die Auswahl und Prüfung erfolgen auf Ebene des GCX in zwei Schritten:

In einem ersten Schritt wird durch ISS ESG im Rahmen des Corporate Responsibility Ratings die Einhaltung von sozialen und ökologischen Standards durch die potentiellen Unternehmen geprüft und nur solche, die den strengen Anforderungen genügen, kommen in die engere Auswahl (Best-in-Class Ansatz, beispielsweise qualifizieren sich die Unternehmen mit dem besten ISS ESG Corporate Rating in ihrem jeweiligen Sektor). Prinzipiell ausgeschlossen von der Aufnahme in den Index sind Unternehmen, die gegen definierte Ausschlusskriterien (z.B. Atomenergie, Grüne Gentechnik, Pestizide, Chlorkohlenwasserstoffe, Fossile Brennstoffe, Rüstung, Alkohol, Tabak, Pornographie, Glücksspiel, Tierversuche (soweit nicht gesetzlich vorgeschrieben), Kontroverse Geschäftspraktiken und kontroverses Umweltverhalten, Menschenrechts- und Arbeitsrechtskontroversen) verstoßen.

In einem zweiten Schritt werden diejenigen Unternehmen identifiziert, die wesentlich zur Bewältigung der oben genannten Herausforderungen beitragen und sich dadurch Opportunitäten (z.B. durch die Erschließung neuer Märkte) eröffnen. Durch eine finanz-technische Analyse wird zusätzlich sichergestellt, dass auch Mindestanforderungen an die Marktkapitalisierung genüge getan wird. Eine gute Corporate Governance ist eines der positiven Auswahlkriterien (d.h. Beiträge zur Verhinderung von Korruption und Bestechung und zur Verbesserung der Unternehmensführung in der Wirtschaft).

Der Fonds fokussiert seine Zielinvestitionen unter den im GCX ausgewählten Titeln auf Unternehmen, die bereits proaktiv an geeigneten Lösungen zur Lösung globaler Herausforderungen beteiligt sind und damit ein reduziertes Nachhaltigkeitsrisikopotenzial aufweisen.

Mindestens 75 % der Investitionen des Finanzproduktes sind ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale. Maximal 25 % der Investitionen gehören zur Kategorie „Andere Investitionen“.

Es findet eine halbjährliche Überprüfung des Index statt. Titel, die den Anforderungen im Bereich des ESG Corporate Rating nicht mehr genügen, werden ausgetauscht. Schwere Verstöße gegen die Ausschlusskriterien führen zum sofortigen Austausch des betreffenden Titels.

Die Methode, mit der gemessen wird, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen sozialen oder ökologischen Merkmale erfüllt werden, erfolgt über regelmäßige Updates des ESG-Rating von Seiten ISS-ESG.

Daten der Börse Hannover und ISS-ESG werden verwendet, um die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale zu erreichen.

Fehlende oder nicht-veröffentlichte ESG-Daten können einen Einfluss auf die Analyse und deren Qualität haben. Aufgrund von steigenden regulatorischen Vorgaben zum Thema Nachhaltigkeit, wird davon ausgegangen, dass sich die ESG-Datenabdeckung zukünftig sukzessive verbessern wird.

ISS-ESG schlägt geeignete Titel nach Anwendung der definierten Auswahlkriterien vor. Ein unabhängiger Beirat mit hochkarätigen Mitgliedern überprüft und berät u.a. hinsichtlich der finalen Auswahl geeigneter Unternehmen.

Mitwirkungspolitik ist kein Teil der Strategie. Bei festgestellten Kontroversen erfolgt ein Divestment des entsprechenden Titels.

Die Auswahl der Zielinvestments des Fonds erfolgt unter den Wertpapieren des GCX.

Weitere Informationen zum Global Challenges Index (GCX) finden Sie unter dem folgenden Link: <https://www.boerse-hannover.de/nachhaltigkeit/gcx/>

b) Kein nachhaltiges Investitionsziel

Mit diesem Finanzprodukt werden ökologische oder soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen angestrebt.

c) Ökologische oder soziale Merkmale des Finanzprodukts

In Übereinstimmung mit Artikel 8 der SFDR-Verordnung fördert der Fonds neben anderen Merkmalen auch ökologische und/oder soziale Merkmale.

Hierzu investiert der Fonds zu mindestens 75 Prozent in internationale Aktien, die Bestandteil des GCX Global Challenges Index („GCX“) sind, welcher aus einem Korb von 50 internationalen Unternehmen aus Europa und den G7-Staaten besteht, die aktiv zur Bewältigung der 7 globalen Herausforderungen (Armut, Klimawandel, Trinkwasser, Wälder, Biodiversität, Bevölkerungsentwicklung und Wirtschaftsethik) beitragen. Zur Auswahl der Unternehmen werden die Wertpapieremittenten im Hinblick auf ihr soziales und ökologisches Engagement und die Einhaltung strenger Ausschlusskriterien wie unten angegeben bewertet.

Das Fondsmanagement verwendet den GCX insofern als exklusives Anlageuniversum für diesen Teil des Portfolios, welches wie der Index selbst zwei Mal jährlich eine Neugewichtung erfährt.

Der Fondsmanager kann über die Investitionen des verbleibenden Portfolioanteils frei entscheiden, wobei solche Investitionen bevorzugt werden, die mit dem Anlageuniversum des GCX möglichst übereinstimmen.

Der Fondsmanager wird sicherstellen, dass die Unternehmen, in die investiert wird, Grundsätze guter Unternehmensführung befolgen.

Die Benchmark GCX wird von der Börse Hannover in Zusammenarbeit mit der Rating-Agentur ISS-ESG bereitgestellt. Von besonderer Bedeutung bei der Auswahl der Unternehmen durch den GCX sind die Sustainable Development Goals der Vereinten Nationen, die Nachhaltigkeitsstrategie der Europäischen Union, der „Global Environmental Outlook“ des Umweltprogramms der Vereinten Nationen (UNEP) und die zehn Prinzipien des UN Global Compact). Strenge Ausschlusskriterien stellen sicher, dass die Prinzipien des Global Compact beachtet werden. Der GCX Global Challenges Index ist ausgerichtet auf sieben globale Herausforderungen, nämlich die Bekämpfung der Ursachen und Folgen des Klimawandels, die Sicherstellung einer ausreichenden Versorgung mit Trinkwasser, die Beendigung der Entwaldung und die Förderung nachhaltiger Waldwirtschaft, den Erhalt der Artenvielfalt, den Umgang mit der Bevölkerungsentwicklung, die Bekämpfung der Armut und die Unterstützung verantwortungsvoller Führungs-(Governance-) Strukturen. Der Index umfasst 50 Titel weltweit tätiger Großunternehmen sowie kleiner und mittlerer Unternehmen (KMU), die durch ihre Produkt- und Dienstleistungspalette eine nachhaltige Entwicklung fördern und sich gleichzeitig Chancen für die zukünftige Geschäftsentwicklung erschließen.

d) Anlagestrategie

Die Auswahl der Zielinvestments des Fonds unter den Wertpapieren des GCX basiert auf den Auswahlkriterien des Index.

Die Auswahl und Prüfung erfolgen auf Ebene des GCX in zwei Schritten:

In einem ersten Schritt wird durch ISS ESG im Rahmen des Corporate Responsibility Ratings die Einhaltung von sozialen und ökologischen Standards durch die potentiellen Unternehmen geprüft und nur solche, die den strengen Anforderungen genügen, kommen in die engere Auswahl (Best-in-Class Ansatz, beispielsweise qualifizieren sich die Unternehmen mit dem besten ISS ESG Corporate Rating in ihrem jeweiligen Sektor). Prinzipiell ausgeschlossen von der Aufnahme in den Index sind Unternehmen, die gegen definierte Ausschlusskriterien (z.B. Atomenergie, Grüne Gentechnik, Pestizide, Chlorkohlenwasserstoffe, Fossile Brennstoffe, Rüstung, Alkohol, Tabak, Pornographie, Glücksspiel, Tierversuche (soweit nicht gesetzlich vorgeschrieben), Kontroverse Geschäftspraktiken und kontroverses Umweltverhalten, Menschenrechts- und Arbeitsrechtskontroversen) verstoßen.

Um die Dekarbonisierung voranzutreiben, hat der GCX strenge Ausschlusskriterien für Unternehmen definiert, die in den Bereichen Kohlebergbau, Kohleaufbereitung und thermische Nutzung von Kohle, Ölförderung sowie Ölraffination und thermische Nutzung tätig sind. Unternehmen, die im Hydraulic Fracturing ("Fracking") oder im Abbau von Ölsand tätig sind, sind ebenfalls ausgeschlossen.

In einem zweiten Schritt werden diejenigen Unternehmen identifiziert, die wesentlich zur Bewältigung der oben genannten Herausforderungen beitragen und sich dadurch Opportunitäten (z.B. durch die Erschließung neuer Märkte) eröffnen. Durch eine finanztechnische Analyse wird zusätzlich sichergestellt, dass auch Mindestanforderungen an die Marktkapitalisierung genüge getan wird. Eine gute Corporate Governance ist eines der positiven Auswahlkriterien (d.h. Beiträge zur Verhinderung von Korruption und Bestechung und zur Verbesserung der Unternehmensführung in der Wirtschaft).

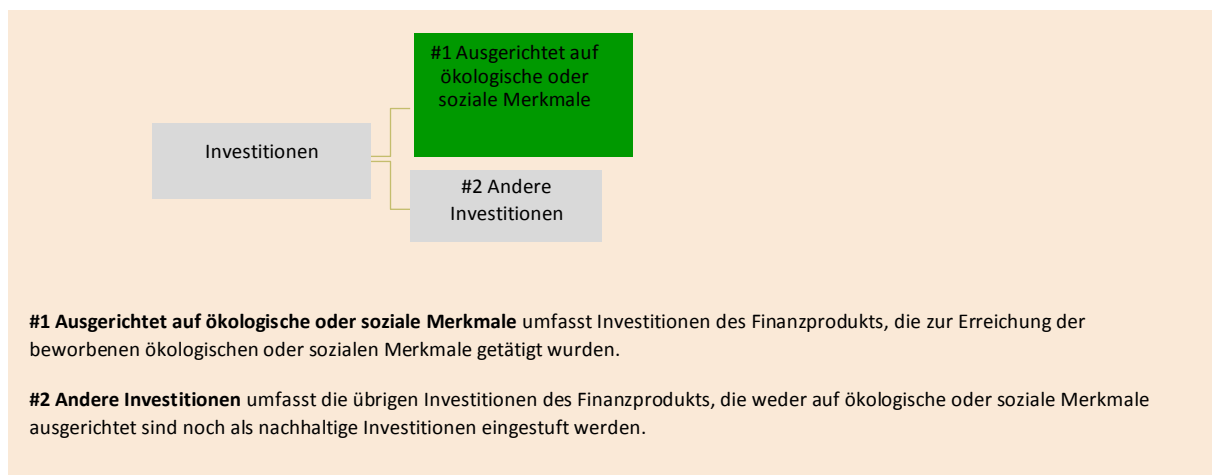
Der Fonds fokussiert seine Zielinvestitionen unter den im GCX ausgewählten Titeln auf Unternehmen, die bereits proaktiv an geeigneten Lösungen zur Lösung globaler Herausforderungen beteiligt sind und damit ein reduziertes Nachhaltigkeitsrisikopotenzial aufweisen.

Über die Ausrichtung anhand des Anlageportfolios des GCX nutzt der Fonds spezifische Strategien, um Nachhaltigkeitsrisiken durch eine Kombination von spezifischen Ausschluss- und Positivkriterien zu reduzieren.

Der Fonds versucht, Investitionen solche Unternehmen zu identifizieren und nach Möglichkeit auszuschließen, die ein erhöhtes Risikopotenzial aufweisen. Mit den spezifischen Ausschlusskriterien des GCX ist er in der Lage, seine Anlageentscheidungen an ökologischen, sozialen oder unternehmerischen Werten auszurichten.

e) Aufteilung der Investitionen

Mindestens 75 % der Investitionen des Finanzproduktes sind ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale (#1). Maximal 25 % der Investitionen gehören zur Kategorie „#2 Andere Investitionen“.



f) Überwachung der ökologischen oder sozialen Merkmale

Es findet eine halbjährliche Überprüfung des Index statt. Titel, die den Anforderungen im Bereich des ESG Corporate Rating nicht mehr genügen, werden ausgetauscht. Schwere Verstöße gegen die Ausschlusskriterien führen zum sofortigen Austausch des betreffenden Titels.

g) Methoden

Die Methode, mit der gemessen wird, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen sozialen oder ökologischen Merkmale erfüllt werden, erfolgt über regelmäßige Updates des ESG-Rating von Seiten ISS-ESG.

h) Datenquellen und -verarbeitung

Daten der Börse Hannover und ISS-ESG werden verwendet, um die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale zu erreichen.

Zur Sicherung der Datenqualität bezieht sich der Fondsmanager der Lizenz des GCX Global Challenges Index.

Die Datenverarbeitung erfolgt anhand eines täglichen Abgleichs zwischen Index und Portfolio hinsichtlich Indexmitglieder und deren Gewichtung.

Der Anteil der Daten der geschätzt wird beträgt 0%.

i) Beschränkungen hinsichtlich der Methoden und Daten

Fehlende oder nicht-veröffentlichte ESG-Daten können einen Einfluss auf die Analyse und deren Qualität haben. Aufgrund von steigenden regulatorischen Vorgaben zum Thema Nachhaltigkeit, wird davon ausgegangen, dass sich die ESG-Datenabdeckung zukünftig sukzessive verbessern wird.

j) Sorgfaltspflicht

ISS-ESG schlägt geeignete Titel nach Anwendung der definierten Auswahlkriterien vor. Ein unabhängiger Beirat mit hochkarätigen Mitgliedern überprüft und berät u.a. hinsichtlich der finalen Auswahl geeigneter Unternehmen.

k) Mitwirkungspolitik

Mitwirkungspolitik ist kein Teil der Strategie. Bei festgestellten Kontroversen erfolgt ein Divestment des entsprechenden Titels.

l) Bestimmter Referenzwert

Die Auswahl der Zielinvestments des Fonds erfolgt unter den Wertpapieren des GCX.

Weitere Informationen zum Global Challenges Index (GCX) finden Sie unter dem folgenden Link: <https://www.boerse-hannover.de/nachhaltigkeit/gcx/>